

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136464
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	368
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6674,6595
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

In großen Teilen noch krautig bestimmte Fläche, die ursprünglich als Grünland angesprochen worden ist. Es gibt zwar hohe Anteile von Wiesen-Labkraut, Rotem Straußgras und Wiesen-Sauerampfer, aber auch recht starke Verbuschungstendenzen. Überall in der Fläche kommen Eichenkeimlinge auf, offenbar wird die Fläche regelmäßig beweidet und die Gehölze etwas verbissen, so dass sie immer noch offen ist. Am Boden stark verfilzt durch tote Blattmasse, leicht wellig durch die Wühltätigkeit von Ameisen. Aufgrund des sauren und mageren Untergrundes auch mit hohen Anteilen von Moosen, teilweise mit höheren Anteilen von Leguminosen und in den Randbereichen stärkeren Verbuschungen, Übergängen zu pionierwaldartigen Beständen und Himbeergebüsch. Die Fläche ist vermutlich nie wirkliches Grünland gewesen, sie kann am ehesten als Heideentwicklungsfläche angesehen werden. Aktuell ist aber nur am Südrand ein wenig Besenheide vorhanden, im übrigen ist der Bewuchs noch verhältnismäßig artenarm und von den aufgeführten Arten bestimmt. In den Randbereichen geht der Bewuchs allmählich in die benachbarten Gehölzflächen über, die relativ heterogen ausgebildet sind. Auf der Westseite gibt es eine etwas durchgehende Reihe von älteren Stieleichen mit bis zu 80 cm Stammdurchmesser, die jedoch offenbar keinem älteren Knick entsprechen, da sie mehrreihig und ohne Wall am Rand der Fläche wachsen. Auch im Norden gibt es eine größere Gehölzentwicklung.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKT	Halbruderales Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Fiersberg und Muusberg	Hochwert (Y)	5949880
Nachbarnutzung/en	Ackerbrache, Wald	Naturraum	Alstertal (696.02)
Rechtswert (X)	570779	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Nationalpark	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

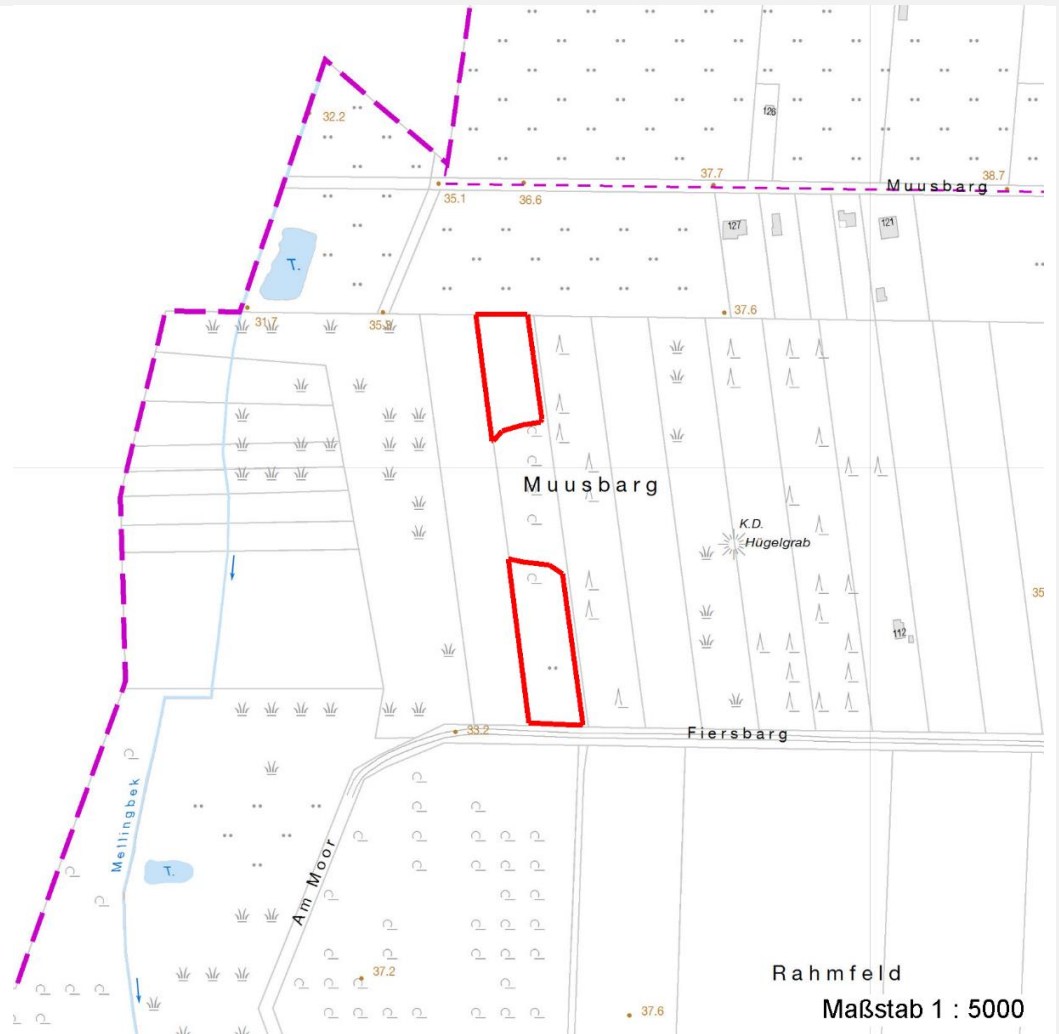
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136464
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	368
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			05.09.2019
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				6674,6595
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136464	44964	7048	18	02.09.2011	<	7050	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74252	0	7048_368_050919_2.JPG	
74253	0	7048_368_050919_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

25.08.2021

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136464
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	368
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			05.09.2019
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				6674,6595
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Deutliche Verbuschungstendenzen, nur mäßig artenreich, eventuell aufgrund früherer Intensivnutzungen.
Wertgesichtspunkte	Extensive Nutzung, teils großes Blütenangebot, relativ strukturreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Weiter wie bisher nutzen, die Flächen - zusammen mit der westlich anschließenden, ehemaligen Ackerfläche - allmählich in Heidevegetation überführen und entsprechend pflegen. Vermutlich ist es sinnvoll, die Fläche regelmäßig weiterhin mit Schafen zu beweiden und gelegentlich eine Entkusselung zu betreiben, um den Gehölzaufwuchs im Schach zu halten. Offenbar finden Extensivierungsmaßnahmen statt, die auch die westlich anschließenden Flächen umfassen. Ganz im Westen ist eine alte, artenreiche Fläche vorhanden, die westlich direkt anschließende Fläche ist ein ehemaliger Acker, der gegenwärtig offenbar auch in trocken-magere Vegetation umgewandelt wird. So entsteht ein allmählicher Übergang zwischen Wald im Osten und Heidefläche im Westen, der insgesamt weiter in dieser Form entwickelt werden sollte.

Foto

Fotodatei 7048_368_050919_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_368_050919_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136464
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsa hl -Mellingstedt- West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	368
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6674,6595
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	9 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 40 - Trifolio-Geranietea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	4,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-							-					

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136464
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl -Mellingstedt- West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	368
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			05.09.2019
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				6674,6595
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-							
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-							
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-			3			V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-			V			V	V
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-						-							
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	h		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-							
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	z		-	-						-							
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-						-						V	
Origanum vulgare (Gewöhnlicher Dost)	7	w		-	-						-						2	
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-							
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		K1	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	z		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-							
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z		-	-						-							
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136464
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	368
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6674,6595
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2	4	1	
Anzahl Arten														42			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland